

László Moholy-Nagy, Buchumschlag für Erwin Piscators *Das politische Theater* (1929)

Kurzbeschreibung

Der Regisseur und Theaterintendant Erwin Piscator (1893-1966) war neben Bertolt Brecht einer der einflussreichsten Verfechter des politischen Theaters in Deutschland. Seine Erfahrungen an der Westfront im Ersten Weltkrieg hatten ihn zum Pazifisten werden lassen, und nach der Novemberrevolution trat er in die KPD ein. Ab 1927 leitete Piscator sein eigenes Theater in Berlin, das vor allem durch moderne und aufwendige Bühnentechnik wie Film- und Bildprojektionen neue Wege einschlug. Zwei Jahre später veröffentlichte er seine Schrift *Das politische Theater*, die seine wichtigsten Inszenierungen dokumentierte und sein Verständnis des Theaters als künstlerisches Medium „in dem einsetzenden Prozess der geistigen Revolutionierung“ darlegte. Piscator arbeitete bei seinen Inszenierungen mit zahlreichen Künstlern der Weimarer Avantgarde zusammen. Der Umschlag seiner Schrift wurde von dem Künstler und Bauhauslehrer László Moholy-Nagy (1895-1946) gestaltet, der auch Bühnenbilder für die Piscator-Bühne entwarf.

Quelle



Quelle: Erwin Piscator, *Das politische Theater*, Berlin: Adalbert Schultz Verlag, 1929. Umschlagentwurf von László Moholy-Nagy. Wikimedia Commons,
https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Erwin_Piscator_-_Das_politische_Theater,_1929.jpg

Empfohlene Zitation: László Moholy-Nagy, Buchumschlag für Erwin Piscators Das politische Theater (1929), veröffentlicht in: German History in Documents and Images,
<<https://germanhistorydocs.org/de/die-weimarer-republik-1918-1933/ghdi:image-4221>>
[16.03.2026].